

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 55 (1968)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ROLF KUGLER: *Philosophische Aspekte der Biologie Adolf Portmanns.* Basler Beiträge zur Philosophie und ihrer Geschichte. EVZ Editio Academica Bd. 2, Zürich 1967. Herausgegeben von H. A. Salmony. 200 Seiten. Leinen. Fr. 24.—.

Immer wieder wird in Kreisen der Wissenschaft auf den unbefriedigenden Zustand hingewiesen, daß die moderne Naturwissenschaft der Bewältigung und Durchdringung durch die Philosophie und erst recht durch die Theologie vorausseile und kaum ein moderner Philosoph mit den Erkenntnissen der Gegenwart Schritt zu halten vermöchte, daß er dies nur dann könnte, wenn er zugleich selbst Naturwissenschaftler wäre. Umgekehrt wird auch dem Naturwissenschaftler vorgeworfen, daß er sich in keiner Weise um die philosophische Bewältigung seiner Forschung und ihrer Ergebnisse bemühe. Dieser letzte Vorwurf trifft nun allerdings auf den Nestor der zeitgenössischen schweizerischen Zoologen, den dieses Jahr 70jährigen Basler Professor Portmann, nicht zu, hat er sich doch bereits um die Mitte seiner heute 44jährigen Publikationstätigkeit auch um die philosophische Durchdringung seiner Forschung bemüht. Dieser über die Grenzen des Landes bekannte Gelehrte hat nun für den philosophischen Aspekt seines Schaffens im Autor unseres Buches – einer Promotionsarbeit – seinen Kommentator bekommen. In drei Teilen werden die Grundprobleme der Biologie, Anthropologie, das Forschen und Denken des Biologen beleuchtet, mit besonderer Ausführlichkeit die Beiträge Portmanns zur

Anthropologie, die ja bekanntlich recht umstritten waren und es zum Teil noch sind. Auf 10 Seiten erscheint, unseres Wissens erstmals veröffentlicht, die vollständige Bibliographie der Werke Portmanns. Das Buch stellt für die Freunde und Verehrer des Biologen eine Fundgrube dar.

Josef Brun

BERNHARD WELTE: *Im Spielfeld von Endlichkeit und Unendlichkeit.* Gedanken zur Deutung des menschlichen Daseins. Knecht, Frankfurt am Main 1967. 119 Seiten. DM 12.80.

B. Welte versucht in seinem philosophischen Traktat den Daseinsraum des Menschen durch die Endlichkeit und Unendlichkeit zu bestimmen. Er verfolgt damit ein philosophisches Anliegen, das immer wieder Gegenstand des Nachdenkens war. Seine Vorbilder sind die existentialistischen Philosophen Kierkegaard und Jaspers. Von Heidegger hat er eine zum Teil sehr schlechte Sprache kopiert. Die Gedanken, die Welte äußert, sind nicht neu. Bei Kierkegaard und Jaspers sind sie in viel größerer philosophischer Dichte zu finden. Welte erreicht nirgends das hohe Niveau seiner Vorbilder. Die Gedankenführung seines Werkes ist sehr einfach, weicht aber der Konfrontation mit genauen Fakten aus, so daß seine Spekulation sehr verdünnt wirkt. Wer die Gedanken der existentialistischen Philosophen nicht kennt, mag aus dem Buch Nutzen ziehen.

ai

Turnlehrer-Ausbildung an der Universität Basel 1968 — 1971

An der Universität Basel werden ab Frühjahr 1968 wiederum Lehrgänge zur Erlangung des Turn- und Sportlehrerdiploms für die Mittel- resp. Oberstufe durchgeführt. Sie beginnen im April und können mit weiteren wissenschaftlichen Studien kombiniert werden. Anmeldeschluß Ende März 1968.

Auskunft und Studienpläne durch die Universität Basel, Sportbüro, Kollegienhaus, Petersplatz 1, 4051 Basel.

Hochstuckli — Bennau — Einsiedeln



Die Sesselbahnen und Skilifte Sattel — Hochstuckli, Bennau und Einsiedeln verheißen rassige Abfahrten. Gute Pisten.

Sportbillete nach Sattel (Hochstuckli) und Einsiedeln. Günstige Coupon-Abonnemente und Tageskarten. Große Parkplätze.

Frauenthal

Das neue heimatkundliche Werk von Professor Dr. Eugen Gruber über die wechselvolle Geschichte des stillen Klosters am Lorzenhof. Wissenschaftlich solid untermauert, jedoch in flüssigem Stil geschrieben. Ein stattlicher, reich illustrierter Leinenband mit mehr als 400 Seiten Text. Preis Fr. 37.—

In jeder Buchhandlung, beim Kloster Frauenthal oder direkt beim
Verlag Kalt-Zehnder, am Bundesplatz, Zug
Telephon 48181

Philatelie



BRIEFMARKEN

- Schweiz, Liechtenstein und diverse europäische Länder am Lager
- Neuheiten aus Europa und Übersee im Abonnement
- Motive: Tiere, Blumen, Gemälde, Weltraum etc.
- Zubehör: Alle für den Sammler notwendigen Artikel
- Verlangen Sie unsere Unterlagen.

Mühlberg + Müller, Badenerstraße 2, 2. Stock
8004 Zürich, Telephon (051) 25 31 96

Kaufe und verkaufe

Raritäten aller Länder in Luxuserhaltung.

Jean Rueff, Bruderholzallee 52, 4059 Basel
Tel. Geschäft (061) 24 99 65 Privat (061) 34 78 29.

PHILATELICA

die neue, aktuelle Briefmarkenzeitschrift. Bereits nach einem Jahr 2000 zufriedene Abonnenten!
Es wird auch über die Philatelie in der Schule berichtet.
Überzeugen Sie sich selbst, eine Probenummer wird Ihnen zeigen, wie vielseitig die Philatelie sein kann.

Eine Probenummer erhalten Sie gratis bei:

Hans Groth, Postfach 92, 6302 Zug.

Seit Jahren bekannt durch günstige Preise und sorgfältige Bedienung. Briefmarkenversand und Bedarfsartikelversand portofrei, Neuheitenliste. – Verlangen Sie bitte unsere

Gratispreisliste Schweiz und Ausland

H. Flubacher, Briefmarken, Oetlingerstraße 187
4000 Basel, Telephon (061) 33 48 78

Liechtenstein

Serien postfrisch und gestempelt, Einzelwerte FDC, Flug- und Bedarfsbriefe, Abarten.

Senden Sie mir bitte Ihre Fehlliste oder verlangen Sie meine Preisliste.

Peter Marxer, Briefmarken-An- und -Verkauf, Schloßhalde 626
Postfach 72971, FL-9490 Vaduz – Tel. (075) 241 51



Ankauf, Verkauf Auktionen Taxationen

Wir offerieren vorteilhaft:
(alle Nr. nach Zumstein)

Juv.-Nr. 153 Pf. 1	○	70.–
Juv.-Blocs	1937**	18.–
Patria-Bl.	1936**	95.–
Patria-Bl.	1940**	400.–
Patria-Nr.	1z**	50.–
Patria-Nr. 1z		
Luxus-Paar	○	150.–
Patria-Nr. 7	田**	185.–
Flugp.-Nr. 1**		335.–
Flugp.-Nr. 16–16**		29.–
Flugp.-Nr. 24 aI	○	
gepr.		380.–
Flugp.-Nr. 29 Pf. 1	**	120.–
Genf-Block	○	60.–
Spende-Block	○	220.–
Basler-Taube-Bl.	○	145.–

Sehr schöne Auswahl an Rayon, Strubeli, sitz. Helvetia-Abstempelungen.

Wir kaufen alle besseren K, Z und S ** und ○.
Wir suchen stets Luxusmaterial von Alt-Schweiz und Alt-Europa zu kaufen.

Heinz Jann, CH-6000 Luzern

Hirschkammstraße 42, Telephon (041) 2 54 35



An- und Verkauf von Briefmarken

Neuheitendienst von allen europäischen Ländern. – Abonnenten-Service. Große Auswahl in Schweiz, Liechtenstein, Frankreich, Österreich, Vatikan usw.

W. Trachsel, Briefmarken, 3011 Bern
Aarbergergasse 19, Telephon (031) 22 27 54.

Liechtenstein-Briefmarken

Gratis-Preisliste aller Ausgaben.

W. Feger, 6000 Luzern, Wesemlinhöheweg 13

Alt-Schweiz

Reichhaltiges Lager aller Preis- und Qualitätsklassen in diesem sichersten Anlagegebiet. Preislisten und Beratungen unverbindlich und kostenlos. Spezialität: Rayons- und Typentafeln nach Drucksteinen. Barankauf.

G. Honegger, Abernstraße 10, CH-8630 Tann-Rüti ZH
Telephon (055) 4 45 20.

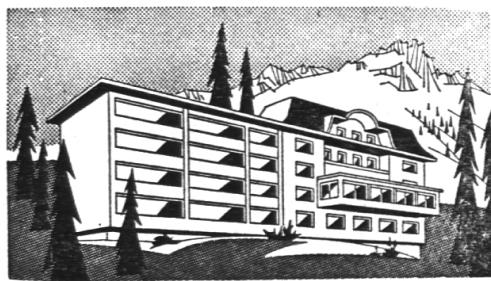


RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prättigau), Davos-Laret, Tschierv (Nationalpark).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL, Telephon (061) 38 06 56, 85 27 38.



Institut FATIMA, Wangs SG

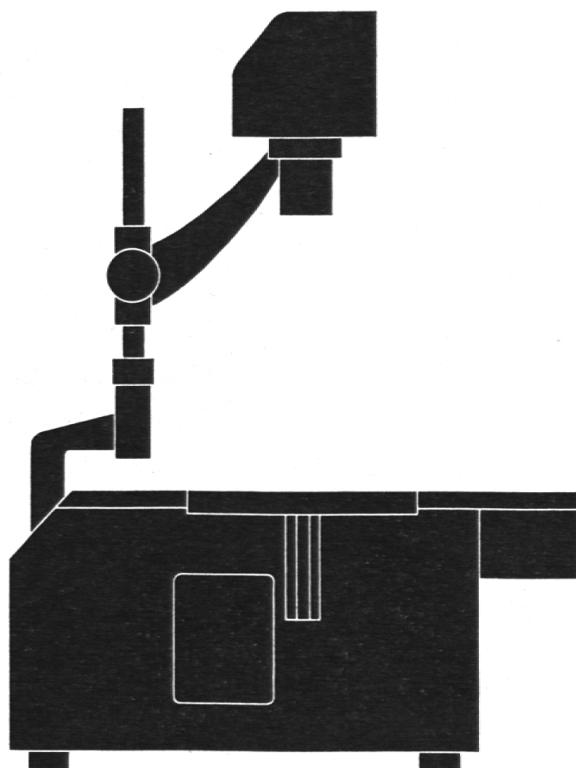
Katholische Knabensekundarschule, im Anschluß an die 6. oder 7. Primarklasse. Schulbeginn Frühling. Sankt-gallisches Sekundarschulprogramm und Vorkurs. Freifächer: Latein, Englisch, Italienisch, Algebra, Steno. – Wandern, Spiel, Wintersport am Pizol. Patentierte Lehrer. Geistliche Leitung.

Chalet Zenmeiggern Saas-Almagell VS, 1750 m ü. M.

Schönes Chalet für Ihren Ferienaufenthalt für Sommer und Winter. Zweibettzimmer mit fließendem Kalt- und Warmwasser, überdies Dusch- und Badegelegenheit. Günstige Preise. Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Prächtige Wanderwege, schöne Skigelände. Liegt 4 km neben Gletscherdorf Saas-Fee. Gruppen von 60 bis 80 Personen.

Otto Venetz, Saas-Grund, Telephon (028) 4 86 56.

Schreib- und Zeichenprojektoren



Sie gewinnen zusätzliche Möglichkeiten in der lebendigen Gestaltung Ihres Unterrichtes durch den Einsatz eines Schreib- und Zeichenprojektors! Im unverdunkelten Raum, ohne den Kontakt mit den Schülern zu verlieren, projizieren Sie vorbereitete Vorlagen oder lebendige Skizzen, für jeden gut sichtbar. Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation.

Wir sind in der ganzen Schweiz bekannt als Spezialgeschäft für Schulprojektion.

Ganz + Co. 8001 Zürich
Bahnhofstrasse 40 ☎ 23 97 73

GANZ & CO

Kopfrechnen

Prüfungsaufgaben für die 6. Klasse

Ein Arbeits-, Repetitions- und Prüfungsheft mit über 1000 Aufgaben.

Gesammelt und herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft der Sechstklässler des Kantons Schwyz.

Zu bestellen bei Erich Mettler, Lehrer, 8863 Buttikon SZ, Telephon (055) 7 49 20.

Einsame Erzieher sind gehemmte Erzieher

das werden Sie sicher auf Schritt und Tritt beobachten können.

Befreien Sie sich aus der Einsamkeit

Nutzen Sie dabei meine Erfahrung in seriöser, diskreter, lebensnaher und erfolgreicher katholischer *Eheanbahnung*.

«ECHO»-Institut für Eheanbahnung und Eheberatung, Postfach 54, 5001 Aarau

Telephon (064) 45 11 26.

Wir kaufen laufend

Altpapier

Altpapier aus Sammelaktionen

Borner AG, Rohstoffe, Oberneunforn TG

Telephon (054) 9 13 45 und 9 17 65 Bürozeit.

Hotel-Restaurant Waldheim, Risch

am Zugersee.

Der Ausflugsort, wie Sie ihn sich wünschen. Ideal für Hochzeiten und Gesellschaften. Eigenes Strandbad. Großer Parkplatz. Fischküche.

Telephon (042) 5 11 55. Familie B. Schriber

Zu vermieten

neue Ferienwohnung

ganzjährlich, an sonniger, ruhiger Lage. 1100 m ü. M., Nähe Panoramastraße Giswil – Sörenberg.

Anfragen unter Telephon (051) 94 32 81.

Gemeinde im Bündnerland

vermietet im Sommer 1968

besteingerichtete

Lokalitäten

für 30 bis 60 Kinder.

Nähere Auskünfte erteilt: Gemeindevorstand Surava, 7499 Surava, Telephon (081) 71 11 82.



Lenzerheide GR 1425 m ü. M.

Rapperswiler-Ferienhaus «Penasch»

Unser idealgelegenes Haus ist noch frei: Ab 20. April bis 1. Juli 1968 und ab 17. August bis 15. Dezember 1968.

44 Betten für Schüler in Viererzimmern. 10 Betten für die Leitung.

Anmeldung und Auskunft:

G. Meier, Direktor, neue Jonastraße 10, 8640 Rapperswil SG, Telephon (055) 2 45 39.

Bezirksschule Fahrwangen AG / Primarschule Fahrwangen AG

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (29. April 1968) sind in unserer *Bezirksschule* neu zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle

für die Fächer, Französisch, Deutsch, eventuell Latein (andere Fächerkombinationen möglich)

1 Hauptlehrstelle

für die Fächer Mathematik, Biologie, Physik und Chemie, eventuell Geographie.

Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsdekret zuzüglich Ortszulage. – Den Anmeldungen sind beizulegen: die vollständigen Studienausweise (es werden mindestens 6 Semester akademischer Studien verlangt), Ausweise über bestandene Prüfungen und Zeugnisse der bisherigen Lehrtätigkeit.

Weiter suchen wir auf denselben Schulbeginn für die *Primarschule* (Mittelstufe) 4. und 5. Klasse
Lehrer

Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsdekret zuzüglich Ortszulage.

Weitere Auskünfte erteilt der Präsident der Schulpflege, Fritz Moser, 5615 Fahrwangen, Telephon (057) 7 24 25.

Die Anmeldungen sind bis 1. März 1968 zu richten an: Schulpflege, 5615 Fahrwangen.

Schulpflege Fahrwangen AG

Schulen von Baar

Wegen Errichtung neuer Lehrstellen suchen wir

1 Sekundarlehrer oder -lehrerin

sprachlich-historischer Richtung und

1 Sekundarlehrer oder -lehrerin

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Befähigung zur Übernahme von Fächern der anderen Studienrichtung und von Gesang-, Zeichen- oder Turnunterricht erwünscht.

Besoldung: Lehrerin Fr. 19 668.– bis Fr. 26 604.–; Lehrer Fr. 22 149.– bis Fr. 29 493.– (plus allfällige Sozialzulagen). Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Stellenantritt: 29. April 1968, eventuell 19. August 1968 oder nach Vereinbarung. Auskunft erteilt das Schulrektorat Baar, Telephon (042) 33 11 11.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und ärztlichem Zeugnis sind bis 20. Februar 1968 erbeten an Herrn lic. jur. A. Rosenberg, Schulpräsident, 6340 Baar.

Baar, den 18. Januar 1968

Schulkommission Baar

Gemeinde Schübelbach – Offene Lehrstellen

Für unsere Schulen in Siebnen und Schübelbach suchen wir mit Stellenantritt auf 22. April 1968 folgende Lehrkräfte:

Primarschule in Siebnen

1 Lehrer für die Oberschule

Primarschule in Schübelbach

1 Lehrer oder Lehrerin für die 4. Klasse

1 Lehrer oder Lehrerin für die 5. Klasse

Gehalt nach der kantonalen Verordnung mit Ortszulagen. – Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Hans Zehnder, Architekt, 8854 Siebnen,
Schulrat der Gemeinde Schübelbach

Kinderheim St. Iddazell, Fischingen TG

Auf Frühjahr 1968 wird die Stelle eines

Abschlußklassenlehrers

frei.

Besoldung nach kantonalem Reglement. Auskunft durch die Direktion: St. Iddazell, 8376 Fischingen TG, Telefon (073) 4 26 37.

Gesucht auf Frühjahr 1968 lediger, sportlicher

Primarlehrer(-in)

zur Führung der 5. und 6. Klasse (Total zirka 18 Schüler). Sehr hoher Lohn bei freier Station, Pensionskassenbeitrag. Ferien wie Staatsschulen. Freie Krankenkasse und Unfallversicherung. Schöne Zimmer mit allem Komfort.

Bewerber, die Freude an der Arbeit in einem bestrengten Knabeninstitut haben, wollen sich bitte melden in Institut Schloß Kefikon, 8546 Kefikon-Islikon TG, Telefon (054) 9 42 25.

Die Gemeinde Schwyz

sucht auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (26. April 1968) für den Schulort Schwyz:

Primarlehrerin

für die erste Klasse gemischt

Primarlehrer/in

für die dritte Klasse gemischt, eventuell vierte Klasse

für den Schulort Ibach:

Primarlehrerin

für die 1. Klasse gemischt.

Primarlehrer

für die dritte, eventuell vierte Klasse gemischt

Primarlehrer

für die 5. Klasse Knaben

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inklusive Photo sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Schwyz, Herrn Josef Lenzlinger, Schmiedgasse, 6430 Schwyz, Telephon (043) 332 78, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Der Schulrat

An der Schweizerschule in Catania

ist auf Ende September 1968 eine neugeschaffene

Primar-Lehrstelle

an der Unterstufe (1. bis 4. Klasse) zu besetzen.

Unterrichtssprache ist deutsch, gute Vorkenntnisse der italienischen Sprache sind notwendig. Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departement des Innern, Anschluß an die Eidgenössische Personalversicherungs-Kasse. Vertragsdauer 3 Jahre.

Nähere Auskünfte sind erhältlich durch das *Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizer-Schulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern*. An dieses sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage der Zeugnisse, des Lebenslaufes, einer Photo und Liste der Referenzen.

Bezirk Gersau SZ

Der Bezirk Gersau (Kurort am Vierwaldstättersee) sucht zur Wiederbesetzung der auf Ostern 1968 frei werdenden Stelle an der 4. Primarklasse (Gemischtklasse)

Primarlehrerin oder Primarlehrer

Besoldung nach neuer kantonaler Gehaltsverordnung plus Ortszulagen.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Fähigkeitsausweisen sind baldmöglichst an den Schulratspräsidenten, Emil Baggenstos, 6442 Gersau SZ, zu richten.

Schulrat Gersau

St. Theresienschule, Basel

Wir suchen auf Frühjahr 1968 in unsere private katholische Mädchenschule (normale Volksschule nach baselstädtischem Lehrplan) eine

Primarlehrerin

für die 3. Primarklasse.

Besoldung nach Übereinkunft. – Bewerbungen sind erbeten an den Schulrat der St. Theresienschule, 4000 Basel, Thiersteinerallee 51, Telephon (061) 35 66 30.

Der Schulrat

Schulgemeinde Sarnen OW

In der Gemeinde Sarnen sind auf den Herbst 1968 (Schulbeginn 26. August 1968) folgende Lehrstellen zu besetzen:

1. Primarklasse (Sarnen-Dorf)

2. Primarklasse (Sarnen-Dorf)

7./8. Abschlußklasse Mädchen (Sarnen-Dorf)

2. Hilfsschule (Sarnen-Dorf)

Kindergarten (Sarnen-Dorf)

3. Primarklasse (Stalden ob Sarnen)

Die Besoldung erfolgt nach neuem kantonalen Reglement, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden.

Anmeldungen an Werner Küchler, Schulratspräsident, 6060 Sarnen, Tel. (041) 85 28 42.

Schweizerschule Mailand

Auf Mitte September 1968 suchen wir

1 Kindergärtnerin

und

1 Primarlehrer(in)

Die Bewerber müssen deutscher Muttersprache sein; Vorkenntnisse im Italienischen sind erwünscht.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern; Anschluß an die Eidgenössische Versicherungskasse. Die Vertragsdauer beträgt 3 Jahre.

Bewerberinnen und Bewerber sind eingeladen, ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen bis 24. Februar 1968 an den Schulpräsidenten, *Herrn Jacques Cornut, Via A. Appiani 21, 20121 Milano* einzureichen. Nähere Auskünfte werden gerne erteilt.

Gemeinde Muotathal

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (22. April 1968) ist an unserer Schule

1 Primarlehrerstelle

für die 5. Klasse Knaben neu zu besetzen. – Gehalt nach dem kantonalen Lehrerbesoldungsgesetz.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Xaver Hediger, 6436 Muotathal, zu richten, Tel. (043) 9 61 73.

Offene Lehrstelle

An den Primarschulen Cham-Dorf, Unterstufe, ist auf Frühjahr 1968 die

Stelle einer Primarlehrerin

zu besetzen. Stellenantritt: 24. April 1968. – Jahresgehalt Fr. 15 300.– bis Fr. 20 300.– plus 7% Teuerungszulage. Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind umgehend an den Präsidenten der Schulkommission einzureichen.

Cham, den 19. Dezember 1967

Die Schulkommission

Schule Sachseln

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres, Herbst 1968
(eventuell Frühjahr 1968)

1 Lehrerin

für die 1. Klasse

2 Lehrerinnen

für die 3. Klasse

1 Lehrerin

für die 6. Klasse

1 Sekundarlehrer/Lehrerin

(Aushilfe für die Zeit vom 21. Oktober 1968 bis 12. Juli 1969)

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an:

Schulratspräsidium 6072 Sachseln, Tel. (041) 85 18 30
oder Gemeindekanzlei 6072 Sachseln, Telephon (041)
85 14 52.

Die Schulgemeinde Hagenwil bei Amriswil TG

sucht auf Frühjahr 1968 zwei Lehrkräfte katholischer Konfession.

Eine Lehrerin

für die untere Stufe,

einen Lehrer

für die obere Stufe.

Der Lehrer sollte den Organistendienst übernehmen können. Schöne Wohnungen stehen zur Verfügung. Besoldung nach thurgauischem Lohnreglement und Ortszulage. Anmeldungen an das Schulpräsidium 8580 Hagenwil bei Amriswil TG, Telephon (071) 67 34 57.

Internatsschule Walterswil, 6340 Baar ZG

sucht

Primarlehrer

6. Klasse.

Eintritt: nach Ostern 1968.

Besoldung nach kantonaler Verordnung. Unterkunfts möglichkeit im Internat.

Weitere Auskunft erteilt die Direktion (042) 31 42 52.

Gemeinde Göschenen

sucht auf 29. April 1968, spätestens aber auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (26. August 1968)

1 Primarlehrer oder -lehrerin

für die 3. und 4. Klasse

1 Sekundarlehrer

Bewerber werden gebeten, ihre handgeschriebene Anmeldung mit Beilage der Zeugnisse an den Schulpräsidenten, Robert Regli, Göschenen, einzureichen.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung. Gute Ausgangslage für Freunde des Berg- und Skisportes.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen-Stellenausschreibung

Es wird folgende Stelle zur Bewerbung ausgeschrieben:

1 Primarlehrer

Stellenantritt: Montag, den 29. April 1968.

Jahresgehalt: Fr. 17 300.– bis Fr. 24 000.– zuzüglich Fr. 840.– Familien- und Fr. 480.– Kinderzulagen und zurzeit 7% Teuerungszulagen. Treueprämie. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Photo und entsprechenden Ausweisen umgehend an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, den 11. Januar 1968

Der Stadtrat von Zug

Sekundarschule Appenzell

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1968/69

Sekundarlehrer, eventuell Sekundarlehrerin

Die Besoldung wurde soeben neu festgesetzt, entsprechend den Ansätzen der größeren Gemeinden unserer Nachbarkantone. Familien-, Kinder- und Teuerungszulagen. Bisherige Dienstjahre werden angemessen berücksichtigt.

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an das kantonale Schulinspektorat oder an den Schulpräsidenten, Herrn Emil Broger, Gaiserstraße, Appenzell, zu richten.

Appenzell, den 8. Januar 1968

Kantonales Schulinspektorat

Möchten Sie sich als

Hauswirtschaftslehrerin

sozial betätigen?

Sind Sie begeisterungsfähig?

Lieben Sie Abwechslung?

Wünschen Sie sich erzieherisch weiterzubilden?

Dann haben wir für Sie die geeignete Stelle!

Wir bieten Ihnen guten Lohn – geregelte Freizeit.
Wir haben ein modern eingerichtetes Haus – heimelige Wohn- und Schulräume – kleine Schülerzahl.

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an:

Mädchenheim Waldburg, Sonnenhaldenstraße 59,
9008 St. Gallen.

Auf Wunsch persönliche Vorstellung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Unser Telefon: (071) 24 31 81.

Schulgemeinde Bilten GL

Auf Frühjahr 1968 suchen wir in unser neues Primarschulhaus *dringend*:

1 Primarlehrerin oder -lehrer

an unsere Unterstufe,

1 Primarlehrer

an unsere Abschlußklassen (7. und 8. Schuljahr).

Stellenantritt: Montag, den 22. April 1968.

Besoldung: Gemäß kantonaler Verordnung, zuzüglich Ortszulage.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage der Studienausweise, erbitten wir an den Schulpräsidenten: H. Rüegger, 8865 Bilten GL.

Der Schulrat

Männerchor Liederkranz Küssnacht am Rigi

sucht jungen, einsatzfreudigen

Dirigenten

Offerten sind erbeten an *A. Keller*, Präsident, Haldenweg 8, 6403 Küssnacht.

Ein bewährtes Lehrmittel:

Eisenhuts illustriertes Sprachbüchlein

für die Unterstufe. Mit 100 praktischen Übungen. 7. Auflage (Gesamtauflage bereits 35 000), Fr. 4.50.

Verlangen Sie bitte das Büchlein zur Einsicht. Ab 10 Exemplaren für Klassengebrauch ermäßigte Mengenpreise.

Verlag Lüssi & Co., 8022 Zürich 1.

Englisch in England

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

BOURNEMOUTH

Staatlich anerkannt. Offizielles Prüfungs-
zentrum der Universität Cambridge und
der Londoner Handelskammer.

Hauptkurse 3–9 Monate, mit 30 Stunden
pro Woche, Kursbeginn jeden Monat.

Wahlprogramm: Handel, Geschäfts-
korrespondenz – Literatur –

Technisches Englisch – Sprachlabor

Refresher Courses 4–9 Wochen

Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen

Ferienkurse Juni bis September

2–8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche.

Einzelzimmer und Verpflegung
in englischen Familien.



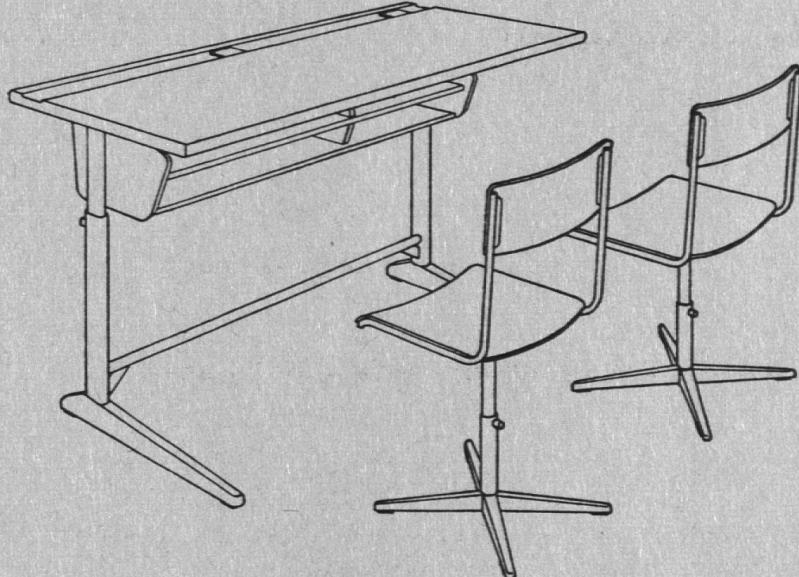
LONDON OXFORD

Ferienkurse im Juli und August
in Universitäts-Colleges.
3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro
Woche, umfassendes Wahlprogramm,
Studienfahrten. Einzelzimmer und
Verpflegung im College.

COVENTRY BELFAST

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte
erhalten Sie unverbindlich von unserem
Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstr. 45
Telefon 051 47 7911 Telex 52529

Schulmöbel sissach 1000-fach bewährt



Basler Eisenmöbelfabrik AG 4450 Sissach/BL Telefon 061 85 17 91

sissach

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

Für den naturkundlichen Unterricht



Lehrtafeln für Botanik und Zoologie
Menschenkundliche Tabellen
Naturkundliche Arbeitshefte
Bilder- und Stempelserien MDI:
Mensch, Tiere, Pflanzen, tropische Pflanzen
Bildserien: Die Lebensgemeinschaften in der Natur
Blütenmodelle
Anatomische Modelle
Homo-Skelette, Skelett-Teile
Knochenmodelltafeln
Meeresbiologische Präparate
Flüssigkeitspräparate
Mikroskope, Lupen

Ernst Ingold & Co

3360 Herzogenbuchsee

Telephon (063) 5 31 01

Spezialhaus für Schulbedarf

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den Prospekt

Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)

Telefon (042) 615 65

